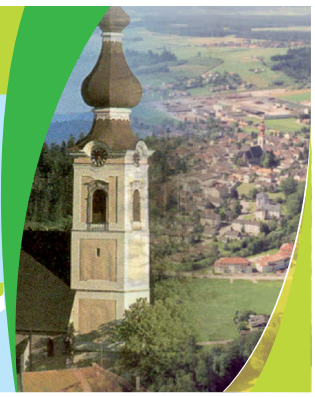
GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE

VÖCKLAMARKT

www.vöcklamarkt.at

IN FORM



AUS UNSEREM KULTURABO

KULTUR Vöcklamarkt

www.vöcklamarkt.at

GITARRENDUO
Michael & Martin Öttl

Eintritt: €15,-

FREITAG, 1. FEBRUAR 2013, 20:00 UHR,
PFARRSAAL VÖCKLAMARKT

PROGRAMMÄNDERUNG:

Aus persönlichen Gründen kann das Linzer Gitarrenquartett den Konzerttermin nicht wahrnehmen. Wir konnten aber das international bekannte und renommierte Gitarrenduo Michael und Martin Öttl engagieren. Auf dem Programm stehen Werke von Chick Corea, Steve Reich, Astor Piazzola und anderen.

www.michaelundmartinoettl.at

TERMINE IM FEBRUAR:

GEMEINDERATSSITZUNG: Donnerstag, 07.02.2013, 19:00 Uhr, Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen. Die Tagesordnung ist ab Mittwoch, 30.01.2013, auf unserer Homepage www.vöcklamarkt.at veröffentlicht.

BAUVERHANDLUNG: Dienstag, 19.02.2013, Anmeldung im Bauamt bei Herrn Eder, Tel. Nr.: 07682/2655-20

RECHTSBERATUNG: Donnerstag, 07.02.2013, 16:00 Uhr, Anmeldung im Sekretariat - Tel. Nr.: 07682/2655-11

MUTTERBERATUNG: Donnerstag, 28.02.2013, 8:30 Uhr in Schatzis*Familienzentrum

INHALT 02/2013

Der Bürgermeister informiert	2-3
Stellenausschreibung	4
Spekulationsgeschäfte - nie ein Thema!	5
Heizkostenzuschuss 2012/13	6
Evangelische Pfarrgemeinde	7
Aus unserem Alten- und Pflegezentrum	7
Großartige Spendenübergaben	8
Gesunde Gemeinde	9-11
Veranstaltungen	11-12

Der Bürgermeister informiert

Liebe Vöcklamarkterinnen! Liebe Vöcklamarkter!

Ich möchte Sie diesmal über folgende Themen informieren:

- ***Aus dem Gemeinderat***
- ***Spekulation mit öffentlichen Geldern***
- ***Finanzielle Situation der Gemeinde***

Aus dem Gemeinderat:

- Nach den Bestimmungen der Oö. Heimeverordnung sind die Heimbetreiber verpflichtet kostendeckend zu kalkulieren. Die Heimgebühren für das örtliche Alten- und Pflegezentrum müssen daher ab 01.01.2013 um 7,76 % angehoben werden. Das Ausmaß der Erhöhung wurde vor allem auch deshalb in dieser Höhe notwendig, weil erstmals ein **Kurzzeitpflegebett ganzjährig** zur Verfügung gestellt werden soll und mit einer Auslastung von lediglich 200 Tagen zu rechnen ist.
  Außerdem wurde der zumindest im Vorjahr leicht sinkende Auslastungsgrad entsprechend berücksichtigt.
  Mit den Heimgebühren liegt man im Bezirksvergleich nach wie vor im Mittelfeld.

Kanal-Mindestanschlussgebühr :
ab 1.1.2013: € 3.055,50 + 10 % MWSt.
(€ 3.361,05 incl. MWSt.)
Wasser-Mindestanschlussgebühr:
ab 1.1.2013: € 1.832,00 + 10 % MWSt.
(€ 2.015,20 incl. MWSt.)

Die Kanalbenützungsgebühren und Wasserbezugsgebühren wurden mit dem Budget 2013 mitbeschlossen und betragen:

Kanalbenützungsgebühren je m³:
ab 1.1.2013: € 3,60 + 10 % MWSt.
(€ 3,96 incl. MWSt.)

Wasserbezugsgebühren je m³:
ab 1.1.2013: € 1,58 + 10 % MWSt.
(€ 1,74 incl. MWSt.)

Eingeführt wurde eine Preisermäßigung für Senioren (ab 60. Lebensjahr), diese gilt bis 18:00 Uhr.

- Laut den aufsichtsbehördlichen Weisungen hat die Gemeinde die, in den Förderungsrichtlinien des Landes OÖ. angeführten, Kanal- und Wasser-Mindestanschlussgebühren einzuheben. Die Mindestanschlussgebühren dürfen aufgrund der Förderungsrichtlinien der Oö. Landesregierung nicht unterschritten werden.

- Geringfügig abgeändert bzw. neu festgelegt wurden die Tarife für das Hallenbad u. die Sauna. So kostet künftig die Eintrittskarte für Sauna + Hallenbad € 10,- (bisher € 9,50), die Abendkarte ab 20:00 Uhr € 7,- (bisher € 6,50) und der 10er Block+ 1 Gratis kostet € 100,- (bisher € 95,-).

- Da im kommenden Jahr im Alten- und Pflegezentrum verschiedene Sanierungsmaßnahmen bei der Heizung durchzuführen wären (Tausch mindestens eines Heizkessels), war der Anschluss an die Nahwärme Vöcklamarkt naheliegend. Die jährlichen Betriebskosten können damit um mehr als € 2.000,- gesenkt werden.

Spekulation mit öffentlichen Geldern

Nachdem in den vergangenen Wochen in den Medienberichten auch immer wieder über Spekulationsgeschäfte von Gemeinden berichtet wurde, möchte ich an dieser Stelle klar zum Ausdruck bringen, dass von der Gemeinde Vöcklamarkt niemals derartige Geschäfte gemacht wurden. Bitte lesen Sie dazu den Beitrag vom Leiter der Finanzverwaltung, Herrn Robert Schrötter, auf Seite 5.

Finanzielle Situation der Gemeinde

Nach einer zweijährigen Durststrecke kann der ordentliche Haushalt 2012 wieder ausgeglichen abgeschlossen werden. Der **Nachtragsvoranschlag für 2012** sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 10.065.100,- vor. Hatte der a.o. Budgetvoranschlag für 2012 noch ein Minus in Höhe von € 168.000,- betragen, wies der außerordentliche Nachtragsvoranschlag 2012 bei Einnahmen von € 1.232.300,- und Ausgaben von € 1.265.900,- nur mehr einen geringfügigen Abgang von € 33.600,- aus, der aber durch zugesagte Landesbeiträge abgedeckt werden kann.

Nachdem sich die Einnahmensituation bei den Gemeinden allgemein verbessert hat, vor allem aber auch die Höhe der an das Land OÖ. zu zahlenden Transferleistungen eingedämmt werden konnte, ist die Marktgemeinde Vöcklamarkt auch im Finanzjahr 2013 in der Lage ausgeglichen zu budgetieren.

Der ordentliche **Voranschlag 2013** weist Einnahmen und Ausgaben von je € 10.296.800,- aus. Mit den zur Verfügung stehenden Eigenmitteln im ordentlichen Haushalt können 2013 auch wieder außerordentliche Investitionen, zwar in bescheidenem Ausmaß, aber immerhin, mitfinanziert werden. Die einnahmeseitigen „Säulen" des Budgets bilden dabei die gemeindeeigenen Steuern mit € 1.700.000,- (großteils Kommunalsteuer) sowie der Gemeindeanteil an den Steuereinnahmen des Bundes (Ertragsanteile) in Höhe von € 3.621.700,-.
An zu leistenden Umlagen stechen der ausgabenseitig präliminierte Krankenanstaltenbeitrag mit € 893.500,- (2012 waren es noch € 902.500,-) und die Umlage an den Sozialhilfeverband Vöcklabruck mit € 1.174.800,- (2012: € 1.225.600,-) besonders hervor. Der außerordentliche Haushalt schließt 2013 bei Einnahmen von € 1.182.300,- und Ausgaben von € 1.112.100,- mit einem Plus von € 70.200,- ab.
Die Budgetsituation für 2013 kann insgesamt zwar als leicht entspannt bezeichnet werden, dennoch ist dem sparsamen und effektiven Einsatz der (derzeit noch bescheidenen) Gemeinde-Eigenmittel nach wie vor „doppeltes" Augenmerk zu schenken.

Die Möglichkeiten unsere finanzielle Situation für die Zukunft abzusichern, besteht für uns nur in zwei Bereichen. Erstens die Absicherung der Ertragsanteile des Bundes durch eine aktive Einflussnahme auf den Zuzug neuer Gemeindebürger. Zweitens durch die Schaffung von qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen und dadurch sichere Kommunalsteuereinnahmen.

Ich hoffe, dass uns diese von uns gesteckten Ziele im kommenden Jahr gelingen.

Meine Gemeinde sorgt dafür...

... dass Sie in Würde und Geborgenheit Ihren Lebensabend verbringen können.

Da HEIM IN VÖCKLAMARKT **Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Wussten Sie, dass ....

- **die Gemeinde Vöcklamarkt mit 70 Heimplätzen im Alten- u. Pflegezentrum, unter Mithilfe der Angehörigen, für einen sorgenfreien Lebensabend der betagten Gemeindebürger bemüht ist.**
- **rund 66 Beschäftigte, sehr viele davon in Teilzeit (Leitung, Pflege, Küche, Reinigung, Wäscherei, Hausmeister), sich um das Wohl der Bewohnerinnen u. Bewohner kümmern.**
- **die APZ-Küche mit der Versorgung der Heimbewohner, der Belieferung unserer Schulen und Kindergärten sowie der Bezieher von „Essen auf Rädern" auf ein Volumen von über 100.000 frischen Portionen pro Jahr kommt!**
- **am Wochenende viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen die Aufgabe der Essensverteilung von „Essen auf Rädern" übernehmen.**
- **seit dem Jahr 2013 ein Kurzzeitpflegeplatz im Alten- u. Pflegezentrum angeboten wird.**

Stellenausschreibung beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt

Gemäß den §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. bzw. §§ 7 und 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 i.d.g.F. wird beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt folgender Dienstposten öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/-in des Marktgemeindeamtes Vöcklamarkt Beamtendienstposten der Funktionslaufbahn B II - VII/GD 9.1

Dienstbeginn: 01. Jänner 2014
Beschäftigungsausmaß: 100 % (40 Wochenstunden)

Die Bestellung zum/zur Amtsleiter/-in erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von fünf Jahren. Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen um jeweils weitere fünf Jahre möglich.

Aufgabenbeschreibung:
- Leitung und Führung der gesamten Verwaltung sowie Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Marktgemeinde
- Personalangelegenheiten
- Ansprechpartner für Bürgermeister, Gemeindeorgane und Bevölkerung
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Beschlüsse der Kollegialorgane
- Finanzierungs-, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten sowie Projektbearbeitung in kaufmännischer und rechtlicher Hinsicht
- Verordnungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:
- österr. Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben
- persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben

- männliche Bewerber: Nachweis des abgeleisteten Präsenz- bzw. des Zivildienstes, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war

Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:
- Abschluss einer der Verwendung entsprechenden akademischen Ausbildung (vorzugsweise Public Management), mindestens aber Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule oder eines anderen Bildungsabschlusses mit Matura (Berufsreifeprüfung, Beamtenaufstiegsprüfung)
- Umfangreiches Fachwissen durch mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
- Gemeindebeamtenfachprüfung für die Verwendungsgruppe B bzw. Dienstausbildung nach der Oö. Dienstausbildungsverordnung 2005 (Amtsleiterlehrgang Modul 4)
- Führerschein B

Weitere Fähigkeiten und Kenntnisse, die erwünscht sind:
- sehr gute Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und regionalen Struktur
- hohe Mitarbeiterführungs- und Sozialkompetenz
- Managementkenntnisse und Organisationsfähigkeit
- Motivationskraft, Teamorientierung, Belastbarkeit, Objektivität und Offenheit, Konfliktlösungsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- gute Ausdrucksform in Schrift und Sprache
- gutes und sicheres Auftreten, Kommunikationsstärke
- Flexibilität, Ausdauer und Genauigkeit
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere der GEMDAT-Software

Auswahlverfahren:
Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren beinhaltet eine Wertung der Aufnahmevoraussetzungen, der sozialen Verhältnisse und sonstige Umstände, die für die vorgesehene Verwendung von Bedeutung sind sowie ein Vorstellungs- und Kontaktgespräch.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallenden Kosten werden nicht ersetzt.

Bedienstete der Marktgemeinde Vöcklamarkt genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen bei der Dienstpostenvergabe den Vorzug.

Bewerbung:
Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss der üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, Nachweis über bisherige berufliche Tätigkeiten, Strafregisterauszug, aktuellem Passfoto usw.) bis zum **06. März 2013** beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, einzubringen.

Für allfällige Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Josef Six (Tel. 07682/2655-11) zur Verfügung.

Neuer Mitarbeiter am Gemeindeamt

Am 12. November 2012 hat Herr Patrick Platzer aus Mörasing den Dienst im Sekretariat des Gemeindeamtes angetreten. 48 Kandidaten bewarben sich um die ausgeschriebene Stelle und mussten sich dabei einem umfangreichen Eignungstest unterziehen.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für bosnische Heimbewohnerin gesucht

Für eine bosnische Heimbewohnerin im Alten- und Pflegezentrum wird eine Person gesucht, die serbokroatisch spricht und zumindest eine halbe Stunde pro Woche für ein nettes Gespräch aufbringen kann.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der Heimleitung auf: Tel.-Nr.: 07682 / 6219

DaHEIM IN VÖCKLAMARKT

Statistik aus dem Meldeamt

Mit Stichtag 31.12.2012 hier einige relevante Daten aus dem Meldeamt:

Sterbefälle:	45
Eheschließungen:	16
Geburten:	38
Hauptwohnsitz:	4.741
Nebenwohnsitz:	323
Summe:	5.064

Spekulationsgeschäfte - für die Gemeinde Vöcklamarkt nie ein Thema!

- **„Österreichs Gemeinden haben 2,25 Milliarden Euro Schulden in Fremdwährungskrediten."**
- **„Spekulationsverbot für alle Behörden nach Skandal?"**
  Mit solchen und ähnlichen Schlagzeilen machen seit Wochen die Medien im Allgemeinen und die „schreibende Zunft" im Besonderen auf sich aufmerksam.

Fakt ist, dass alleine drei Viertel dieser Fremdwährungsschulden auf Wien entfallen. Bei den kleineren Gemeinden ist die Lage, wie ein Blick auf die Kommunen zeigt, deutlich entspannter.

Dennoch:
20 der Oö. Gemeinden (darunter auch Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck) „arbeiten" mit derivativen Finanzprodukten, Schweizer-Franken-Krediten usw. „Vor allem auch endfällige Fremdwährungskredite sind kritisch zu betrachten. Lösungen sollen angestrebt werden, bevor die Schere weiter aufgeht", kommunizierte bereits vor Wochen der österr. Gemeindebund-Präsident Mödlhammer.

Zusätzlich haben - neben dem bekannten Swapgeschäft der Landeshauptstadt Linz - weitere 7 Gemeinden in Oö. Zinsabsicherungs- und Derivatgeschäfte laufen.

Es sind mittlerweile Kommunen aus diesen Spekulationsgeschäften (falls überhaupt möglich) ausgestiegen, allerdings nicht ohne satte Verluste, die das jeweilige Gemeindebudget über Jahre entsprechend belasten. Andere ähnlich gelagerte Geldgeschäfte, deren Folgen noch nicht absehbar sind, hängen wie ein Damoklesschwert über den Köpfen der Verantwortungsträger.

Betroffene Gemeinden wehren sich (zurecht?), hat doch die Gemeindeaufsicht bis zum Jahr 2008 derartige Geschäfte empfohlen. Gemeinden wurden damals bei diversen Veranstaltungen indirekt gedrängt (auch Vöcklamarkt), zumindest einen Teil des Kreditportfolios in Fremdwährungskredite umzuwandeln. Der damalige Zinsvorteil schien zu verlockend!

Die Marktgemeinde Vöcklamarkt hat in Zeiten, wo ein gewisser Druck zu

günstigen Finanzierungen gegeben war und man mit Finanzgeschäften viel verdienen konnte, derartige spekulative Geschäfte kategorisch abgelehnt und hat, wie sich jetzt herausstellt, damit die richtige Entscheidung getroffen.

Inzwischen reagierte auch das Land Oö. entsprechend und verabschiedete im Oö. Landtag noch im November 2012 ein „Spekulationsverbot" für Gemeinden.

Information für Hundebesitzer

Sie haben einen neuen Hund?
Sie haben schon einen Hund gehabt?
Um das quirlige Fellbündel problemlos in das Familienleben und die „menschliche Welt" zu integrieren, ist eine gute Erziehung von Anfang an enorm wichtig. Damit können Missverständnisse zwischen Hund und Mensch vermieden werden, bevor Probleme entstehen.

Der ÖGV St. Georgen/A. hält einen allgemeinen Sachkundenachweis für Hundehalter nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 ab.
Der Kurs besteht aus einer mindestens zweistündigen theoretischen Ausbildung durch einen Tierarzt und einen Hundeausbildner. Jeder Kursteilnehmer erhält nach dem Kurs eine Kursteilnahmebestätigung **zwecks Vorlage an die Gemeinde.**

Allgemeiner Sachkundenachweis
Kurstermin:
Freitag, 08.03.2013, 19:00 - 21:00 Uhr

Vortragende:
Tierarzt Dr.med.vet. Ingrid Kofler
Hundeausbildner Hannes Loidl

Kursgebühr: € 20,-

Kursort:
GH Grüner Baum (Kiener) in St. Georgen/A.

Anmeldung: Voranmeldung erbeten!
Hannes Loidl,
Tel.-Nr.: 0664/5168029
E-Mail: hannes.loidl@sol.at
www.oegv-stgeorgen.at

Hundeschule
Ausbildung in den Sparten: Welpen - Junghunde - Unterordnung - Breitensport - Agility - Fährte - Schutzdienst
Kurstermin:
Samstag, 02.03.2013, 14:00 Uhr
Infos: Hannes Loidl, Tel.-Nr.: 0664/5168029

Heizkostenzuschuss 2012/13

Die Oö. Landesregierung hat einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 für sozial bedürftige Personen in der Höhe von einmalig € 140,- beschlossen.

Richtlinien:
Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2013 nicht übersteigt.

Alleinstehende:	**€ 837,63**
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	**€ 1.255,89**
Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird:	**€ 158,31**
erwachsenes, selbsterhaltungsfähiges Kind:	**€ 837,63**

Wird die Einkommensgrenze um bis zu € 50,- überschritten, wird der halbe Heizkostenzuschuss gewährt. Der Antragsteller muss tatsächlich für die Heizkosten aufkommen. Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufkommen müssen (z.B. Übergabevertrag) haben keinen Anspruch. Bezieher von bedarfsorientierter Mindestsicherung und Asylwerber, deren Grundversorgung in Österreich sichergestellt ist, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Antragstellung:
Marktgemeindeamt Vöcklamarkt,
Zimmer 3, bis 15. April 2013.

Nachweise:
Letzter monatl. Einkommensnachweis/Pensionsnachweis 2012 (bei schwankendem Einkommen die letzten 6 Monate) aller Haushaltsangehörigen und Kontonummer, ev. weitere Nachweise je nach Sachlage.

Als Einkommen gelten:
Lohn, Pension, Zusatzrente, Unfallrente, Auslandsrente, Lehrlingsentschädigung, Alimente, Unterhaltsvorschüsse, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Kinderbetreuungsgeld, Selbsterhalterstipendium, Einkünfte aus Land- u. Forstwirtschaft, Selbständigentätigkeit, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.
Vom Einkommen abgezogen werden zu leistende Unterhaltszahlungen und bei Lehrlingen ein Freibetrag von € 195,21.

Nicht zum Einkommen zählen:
Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe
Das Formular finden Sie auch im Internet:
http://www.ooe.gv.at

Genauere Informationen und Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie von den Bearbeiterinnen im Sozialamt des Marktgemeindeamtes Vöcklamarkt:
Redlinger Johanna, Tel.-Nr.: 2655-21, Nikolic Sladjana, DW 22, und Lehner Carina, DW 23.

Evangelische Gottesdienste in Vöcklamarkt

Foto: Mag. Hans Hubmer

Nach jahrelangen Überlegungen sind am Reformationstag die regelmäßigen evangelischen Gottesdienste in Vöcklamarkt mit einem bewegenden Gottesdienst in der Kalvarienbergkirche am 31. Oktober 2012 zu Ende gegangen.

Wir denken dabei sehr dankbar an alle, die sich für diese Predigtstation seit 1950, also 62 Jahre lang, eingesetzt und das evangelische Leben in Vöcklamarkt geprägt haben. Die sehr baufällige Kalvarienbergkirche wurde in diesen Jahrzehnten in eine sehr schöne Kirche verwandelt. Allerdings haben sich die Verhältnisse entscheidend verändert:

Gemeinschaftstreffen fanden in Vöcklamarkt in den letzten Jahren nicht mehr statt, der Gottesdienstbesuch verringerte sich deutlich. MitarbeiterInnen, die z.B. Kindergottesdienste veranstalteten, fanden den Veranstaltungsort, die Sakristei, nicht für Kinder geeignet. Gemeindeglieder in und um Vöcklamarkt gehen in Timelkam in die Kirche, das Fehlen von Gemeinschaftsräumen oder einem WC ist heute unzumutbar und die Erhaltung der Kalvarienbergkirche ist zukünftig weder finanziell noch durch menschliche Kräfte von unserer evangelischen Pfarrgemeinde zu bewältigen. Außerdem sind wir eine sehr mobile Gesellschaft geworden, sodass die evangelischen Gottesdienstorte in Timelkam und Frankenmarkt leicht zu erreichen sind. Als sehr kleine Gemeinde haben wir mit den beiden Gottesdienstorten ein sehr gutes Angebot das alle, die guten Willens sind, auch annehmen können.

Das Ende der Predigtstation bzw. die Entwicklung der letzten Jahre in Vöcklamarkt schmerzt. Die Zusammenarbeit mit der katholischen und auch der politischen Gemeinde war ausgezeichnet, wofür wir ausdrücklich danken möchten. Der Pachtvertrag mit der politischen Gemeinde über die Kalvarienbergkirche wurde bereits im vergangenen Jahr aufgelöst, wobei sich die Orgel weiterhin im Besitz der Pfarrgemeinde befindet. Wir hoffen, dass die politische Gemeinde Vöcklamarkt die Orgel erwirbt.

Wir ersuchen die Bürgerinnen und Bürger von Vöcklamarkt um ihr Verständnis, dass wir diesen Schritt setzen mussten. Wir hoffen und sind überzeugt, dass das gute Verhältnis mit der katholischen Pfarrgemeinde und die Gastfreundschaft bei Beerdigungen, Trauungen, etc. erhalten bleiben. Als Christinnen und Christen gleich welcher Konfession ist die Zusammenarbeit mehr denn je ein Gebot der Stunde. Darum ersuche ich Sie ganz herzlich.

Wir hoffen sehr, dass die schöne Kalvarienbergkirche weiterhin gut verwendet wird und werden uns auch nach unseren Möglichkeiten dafür einsetzen.

Ein herzliches Dankeschön an die Vöcklamarkter für die gute Zusammenarbeit mit der Bitte um ein gutes Miteinander auch weiterhin sagt im Namen der evangelischen Pfarrgemeinde

Pfr. Mag. Hans Hubmer, evangelischer Pfarrer der Pfarrgemeinde Timelkam

Aus unserem Alten- u. Pflegezentrum

Gute Wünsche zu Jahresbeginn

Marianne Kramml, Obfrau der Goldhaubengruppe Vöcklamarkt-Pfaffing, hält eine langjährige Tradition hoch.

Jedes Jahr kommt sie kurz nach dem Jahreswechsel mit einer Schar Haubenmädchen ins Alten- und Pflegezentrum, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein gutes neues Jahr zu wünschen. Mitgebrachte Glücksbringer, gebastelt von den Goldhaubenfrauen, drücken die guten Wünsche auch symbolisch aus.

Die Goldhaubenmädchen überbringen den Heimbewohnern gute Wünsche für das neue Jahr.

Foto: APZ Vöcklamarkt

Großartige Spendenübergaben an den RK Sozialmarkt Vöcklamarkt

1.

In Mühlreith wird eine jahrelange Tradition gepflegt - Herbergssuche mit Kindern.
Wie jedes Jahr gingen auch heuer die Mühlreither Kinder Herbergssuchen. Sie gingen von Haus zu Haus, sangen Lieder und beteten als Einstimmung auf das Weihnachtsfest.
Weil Kinder wissen, dass es zu Weihnachten nicht für alle Menschen Geschenke gibt, beschlossen sie ihr verdientes Geld zu spenden.
Aus dem Spendenerlös wurden Waren im Wert von über € 200,- gemeinsam gekauft und dem RK Sozialmarkt Vöcklamarkt übergeben.
Federführend für diese Aktion zeigt sich Julia Raudaschl aus Mühlreith. Sie hat mit den Kindern die Texte einstudiert, sie begleitet und ist eine von vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des RK Sozialmarktes.

Die Freude über diese wohltätige Aktion steht den Kindern aus Mühlreith förmlich ins Gesicht geschrieben - Manuel, Laura u. Marlene Nini, Anna Lena Heim, Bernhard Mayrhofer, Lukas u. Christina Raudaschl mit der Organisatorin Julia Raudaschl.
Foto: Julia Raudaschl

2.

Die Verwaltung der administrativen Arbeiten im Sozialmarkt (Wareneinkauf, Lagerverwaltung, Kunden, Einteilung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, etc.) erfordert optimale Vorbereitung und Präzision.
Mit großer Freude übernahm der RK Sozialmarkt Vöcklamarkt einen neuen Laptop von der Fa. MC UP - DI Robert und Ilse Eitzinger.
Diese Spende erleichtert die Arbeit in der Geschäftsleitung wesentlich.

Ein herzliches Dankeschön vom gesamtem Team des Sozialmarktes Vöcklamarkt.

Ilse Eitzinger, MC UP Arbeitsbühnen Systeme, bei der Übergabe des Laptops an Anton Durchner.
Foto: Anton Durchner

Sozialmarkt Vöcklamarkt

Marktstraße 9, 4870 Vöcklamarkt

Öffungszeiten: Dienstag und Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr

Ausstellung der Einkaufsberechtigung:

SBS Vöcklamarkt, Herrnwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt, Frau Franziska Schiemer - Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 8:00 - 10:00 Uhr,
Tel.-Nr.: 07682/39527

„Omadienst" - eine Bereicherung fürs Leben!

Haben Sie Lust Kinder zu betreuen, verfügbare Zeit und Liebe zu Kindern? Dann werden auch Sie Leihoma des Katholischen Familienverbandes!
Was erwartet Sie als Leihoma:

- Lebensfreude und Wertschätzung
- Knüpfen neuer Kontakte
- Brücke zwischen den Generationen
- Weiterbildung und Austausch
- finanzielle Anerkennung

Als Leihoma kommen Sie stundenweise zu den Kleinen nach Hause und betreuen sie in der gewohnten Umgebung. Durch Spielen, Lachen und gemeinsames Tun entsteht eine enge Beziehung, die von Freude und Vertrauen getragen ist!
Rufen Sie an, ich informiere Sie gerne!

Koordination OÖ:
Evi Kapplmüller,Tel.-Nr.:0732/7610-3432,
E-Mail: omadienst-ooe@familie.at
www.omadienst.info

Gratis-Styling von „Hair Team Werner“

Eine besondere Weihnachtsüberraschung bescherte das Friseurstudio „Hair Team Werner“ auch in diesem Jahr den Menschen der Tagesheimstätte Vöcklamarkt.
Mehr als 30 Personen wurden in den neuesten Trends gestylt und frisiert. Auch der hervorragende Service mit Kaffee, Getränken und Keksen ließ keine Wünsche offen. So wurde der Besuch bei „Hair Werner“ zu einem echten Erlebnis - ein rundum gelungener Nachmittag für alle Beteiligten.
„Wir hatten sehr viel Spaß mit den Menschen der Tagesheimstätte. Wir möchten diese Begegnungen nicht missen“, so Werner Mayr und sein Team.
Die Tagesheimstätte Vöcklamarkt bedankt sich recht herzlich beim „Hair Team Werner“ für die Einladung und den tollen Nachmittag im Friseurstudio.

Diese Klientin genoss den Tag bei Hair Team Werner.
Foto: Tagesheimstätte Vöcklamarkt

Pflegeeltern gesucht!

Wenn Eltern den Bedürfnissen ihrer Kinder nicht mehr im notwendigen Ausmaß nachkommen können, betraut die Jugendwohlfahrt oftmals Pflegeeltern mit der Pflege und Erziehung dieser Kinder.

Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck betreut bezirksintern 55 Kinder in 38 Pflegefamilien. Das Land Oberösterreich hat in den vergangen 10 Jahren ein österreichweit vorbildliches Modell entwickelt, das die Pflegeeltern bei ihrer Aufgabe gut unterstützt und begleitet.

Da der Ausbau von Pflegeplätzen im Bezirk Vöcklabruck weiterhin erforderlich ist, werden Pflegeeltern gesucht. Wenn Sie Interesse haben und überlegen im Auftrag der Jugendwohlfahrt ein Pflegekind aufzunehmen, beraten Sie gerne die SozialarbeiterInnen Marianne Herzog, Alexandra Ecker und Josef Scheipl.
Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 07672 / 702 422.

Bezirk Vöcklabruck

Jugend Wohlfahrt OBERÖSTERREICH

Apotheken-Bereitschaftsdienst Februar:

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 08:00 Uhr (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18:00 Uhr statt).

Edelweiß-Apotheke Hauptstraße 4a · 4870 Vöcklamarkt · Tel.: (07682) 6265	**26.01. - 02.02.2013**
Apotheke „Zum schwarzen Adler“ Hauptstraße 86 · 4890 Frankenmarkt · Tel.: (07684) 6321	**02.02. - 09.02.2013**
Schutzengel-Apotheke Attergauer Straße 17 · 4880 St. Georgen/A. · Tel.: (07667) 6251	**09.02. - 16.02.2013**
Apotheke „Zum guten Hirten“ Hauptstraße 7 · 4873 Frankenburg · Tel.: (07683) 8234	**16.02. - 23.02.2013**
Seering-Apotheke Am Seering 1 · 4880 St. Georgen/A. · Tel.: (07667) 80060	**23.02. - 02.03.2013**

Ärztenotdienst im Februar:

2. Feb.	Dr. Spiessberger
3. Feb.	Dr. Niedermayr
9. Feb.	Dr. Al-Youssef
10. Feb.	Dr. Al-Youssef
16. Feb.	Dr. Lampl
17. Feb.	Dr. Haselbruner
23. Feb.	Dr. Ainberger
24. Feb.	Dr. Stockinger

141
Ärzte-Notdienst

Entgiften - Entschlacken

Was passiert wenn der Körper überlastet ist ?

Verdauungsprobleme
Übergewicht
Depressionen
Schlafstörungen
Kopfschmerzen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Informationstag: Freitag, 15.02.2013
Froximun
Körperentgiftung für Prävention und Therapie

Das Team der:
natürlich • wertvoll
edelweiss apotheke
vöcklamarkt

bezahlte Anzeige

Schlank & Fit in den Frühling

Komm mit - bleib fit - Nordic walken und Abnehmen in der Gruppe
Termin:
Montag, 18. Februar 2013, 18:00 Uhr
Ort: NMS Vöcklamarkt
Kosten: € 30,-/12 Abende
Leitung: Erika Zauner
Anmeldung: Erika u. Anton Zauner, Tel.- u. Fax-Nr.: 07682/2880
Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Gesunden Gemeinde!

Jujitsu: japanische Selbstverteidigung

Ähnlich Judo und Karate, fördert Kondition, Gleichgewicht und Beweglichkeit
Ort: Turnsaal der Hauptschule Vöcklamarkt
Kurs 1: Kinder ab 8 und Jugendliche bis 14 Jahre
Beginn: Mittwoch, 27. Februar 2013 - 18:20 Uhr, 10 Einheiten à 50 Min.,
Kosten: € 35,-
Leitung: Stefan Meinhart (1. Kyu)

Kurs 2: Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene:
Beginn: Mittwoch, 27. Februar 2013 - 19:15 Uhr, 15 Doppeleinheiten,
Kosten: € 75,- / € 90,- für Erwachsene
Leitung: Mag. Stefan Krichbaum (1. Dan, Kawaishi-Stil - vgl. www.shobukai.at)
Anmeldung unter der
Tel.-Nr.: 07682/20079

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Liebe Pflegende Angehörige!
Im Pflegealltag ist es sehr wichtig, achtsam mit sich selbst umzugehen und „Gutes zu tun". Darum möchten wir Sie am Valentinstag zu einer Klangmassage mit Doris Steiner einladen.

An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, die entspannende Wirkung tibetischer Klangschalen zu erleben. Durch die Schwingungen und heilenden Klänge der Klangschalen wird jede einzelne Körperzelle sanft massiert, Verspannungen und Blockaden werden im Körper gelöst, Selbstheilungskräfte aktiviert, das Selbstvertrauen und die Lebensfreude gestärkt.
Klangmassagen unterstützen bei Burnout, Unruhe, Migräne, Konzentrationsproblemen, Schlaflosigkeit, Ängsten, usw. Klangschalen berühren unser Innerstes und bringen unsere Seele zum Schwingen!
Termin: 14. Februar 2013, 20:00 Uhr
Ort: Vöcklawellt, Energy&Beauty - Doris Steiner

Unkostenbeitrag: € 10,-
Anmeldung: bis 7. Februar bei Hermine Gebetsberger Tel.-Nr.: 0676/3515979 oder Maria Six, Tel.-Nr.: 0680/2097584
Mitzubringen:
Unterlage, Decke, evtl. Polster

Fernsehen - nur Unterhaltung oder Gefahr für Kinder?

MONTESSORI KINDERGARTEN
Herrnwiesweg 5
4870 Vöcklamarkt
Tel.: 07682/6833

Das Fernsehen ist fester Bestandteil im Alltagsleben vieler Familien und damit auch der Kinder.

Was macht die Faszination dieses Mediums aus?
Warum fällt es Kindern oft schwer, den Fernseher auszuschalten?
Ab wann kann man von einem problematischen Fernsehkonsum sprechen?
Wie können wir den Umgang mit diesem Medium möglichst verantwortungsvoll gestalten?
Diese und ähnliche Fragen werden bei diesem Vortrag behandelt.
Termin: Mittwoch, 27.02.2013, 20:00 Uhr

Ort: Speisesaal des Alten- und Pflegezentrums Vöcklamarkt
Referentin: Mag. Andrea Schrattenecker aus Linz
Eintritt: freiwillige Spenden
Veranstalter: Verein zur Förderung der Pädagogik in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde" Vöcklamarkt

ViV
Veranstaltungen in Vöcklamarkt
Sei ViV, bleib' im Markt!
www.viv.or.at

KULTUR Vöcklamarkt
MARKTGEMEINDE Vöcklamarkt

jeden Freitag
VÖCKLA - WOCHEN MARKT
Alles was das Herz begehrt!
von 8:00 - 13:00 Uhr

Aktivität im Februar:

Freitag, 1.02.2013
Rollbratenverkostung

34. Zipfer Pfarrball

Samstag, 2. Februar 2013,
ab 20:00 Uhr, Gasthof Frodlhof,
Neukirchen a.d. Vöckla

Tanzkapelle „Rose Rebellen" -
Große Tombola - Masken erwünscht

Eintritt: Freiwillige Spenden
Veranstalter: Pfarre Zipf

Kinderfasching Waschprechting

Samstag, 2. Februar 2013, 14:00 bis 17:00 Uhr, Voglbauergarage Waschprechting

Lustiges Kinderprogramm,
Maskierung erwünscht!
Eintritt frei
Veranstalter: FF Waschprechting

Ärzte - Telefonnummern, Adressen

Dr. Christian Ainberger
Dr.-Scheiber-Straße 6a, Vöcklamarkt
07682/6245

Dr. Saad Al-Youssef
Hauptstraße 3, Vöcklamarkt
07682/6254

Dr. Hubert Niedermayr
Gampern Nr. 123,
07682/8707

Dr. Johannes Spiessberger
Johann-Strauß-Str. 1, Vöcklamarkt
07682/2322

Dr. Stefan Haselbruner
Feldweg 22, Frankenmarkt
07684/8031

Dr. Manfred Lampl
Anton-Wilhelm-Straße 6,
Frankenmarkt,
07684/8801

Dr. Dominik Stockinger
Forstern 26/2, Pöndorf,
07684/7191

Dr. Marion Stöger - Augenärztin
Marktstraße 3, Vöcklamarkt
07682/21777 oder 0650/6914644
Ordinationszeit: Freitag 9 - 18 Uhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Lichtmessfeier mit Kindersegnung

Samstag, 2. Februar 2013, 14:30 Uhr, Pfarrsaal Vöcklamarkt

Alle Tauffamilien des letzten Jahres sind zur Lichtmessfeier mit Kindersegnung in den Pfarrsaal herzlich eingeladen.
Anschließend gibt es bei Kaffee und Kuchen noch ein gemütliches Beisammensein.
Veranstalter: Pfarre Vöcklamarkt

Bauernball

Samstag, 2. Februar 2013, 20:00 Uhr, Gasthaus Fellner
Der Bauernbund Vöcklamarkt lädt ein zum traditionellen Bauernball.
Für großartige Stimmung sorgen „stardust".
Kartenvorverkauf bei:
Martina Gramlinger,
Tel. Nr.: 07682/3078
Veranstalter: Bauernbund Vöcklamarkt

Kinderfasching Vöcklamarkt

Samstag, 09. Februar 2013, 14:00 Uhr, Gasthaus Rauchenschwandner
Auch heuer findet wieder der traditionelle Kinderfasching statt.
Kinder mit ihren Eltern und Freunden sind dazu herzlich eingeladen.
Es erwartet euch ein buntes Programm mit den Kinderfreunden Salzkammergut. Große Tombola.
Wir freuen uns auf euren Besuch.
Veranstalter: SPÖ Vöcklamarkt

Christenverfolgung heute

Mittwoch, 13. Februar 2013, 19:45 - 21:30 Uhr, Pfarrsaal Vöcklamarkt
Vortrag von CSI (Christian solidarity international) über die Christenverfolgung heute in verschiedenen Ländern der Erde.
Veranstalter: kbw Vöcklamarkt

Ruhepol in der Fastenzeit

Freitag, 15. Februar 2013 und Dienstag, 19. Februar 2013, Pfarrsaal Vöcklamarkt, 19:30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde
Zur Ruhe kommen mit leichten Achtsamkeitsübungen, mit einfachen Texten und mit gemeinsamem Schweigen. Jede und jeder ist willkommen.
Leitung: Mag. Stefan Krichbaum
Veranstalter: kbw Vöcklamarkt

Großes Faschingsdienstag Buffet

Dienstag, 12. Februar 2013, 11:30 - 13:30 Uhr, Gasthaus Rauchenschwandner

Essen Sie soviel Sie wollen um € 10,50 p. Person! Um rechtzeitige Tischreservierung unter der Tel.-Nr.: 07682/6578 wird gebeten.

bezahlte Anzeige

Glaubensabend

Donnerstag, 28. Februar 2013, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Vöcklamarkt
Glaubensabend mit Bischofsvikar und Exerzitienbegleiter Franz Haidinger aus Ebensee zum Thema Vertrauen - meine Zeit mit Gott verbunden leben. Wer in Zukunft Christ sein will, wird in einer großen Gottverbundenheit leben. Anders wird es nicht mehr möglich sein, inmitten der vielen andersartigen Meinungen und Überzeugungen den Glauben zu leben. Veranstalter: kbw Vöcklamarkt

Österreichischer Alpenverein

Ortsgruppe Vöcklamarkt

Winter-Frühjahresprogramm 2013:

Samstag, 02.02.2013
Schafkogel (1550) - Sengsengebirge
Schitour mit gemütlichem Aufstieg vom Hengstpass (900)
Begleiterin: Bruckner Elisabeth,
Tel.-Nr.: 07667/6119

Samstag, 09.02.2013
Schwalbenwand (2011) - Salzburger Schiefer Alpen
Schitour mit Aufstieg vom Jetzenbachtal (900) in Maria Alm
Begleiter: Becker Peter,
Tel.-Nr.: 07682/2041

Sonntag, 10.02.2013
Wasserklotz (1505) - Sengsengebirge
Schneeschuhtour ab Zickerreith am Hengstpass (950)
Begleiter: Zehentner Fritz,
Tel.-Nr.: 0664/73542535

Sonntag, 16.02.2013
Werfener Hütte (1967) - Tennengebirge
Schitour mit Aufstieg von Wengerwinkel (960) über Wengerau
Begleiter: Bonner Herbert,
Tel.-Nr.: 07684/6032

Samstag, 23.02.2013
Grosser Sonnstein (1037) - Voralpen
Bergtour für Jedermann/Frau - kurz und leicht, ab Ebensee (427)
Begleiterin: Stöckl Hannelore,
Tel.-Nr.: 0664/73162020

Donnerstag, 28.02.2013 bis Sonntag, 03.03.2013, Schihaupttour im Oberen-Mölltal - Goldberggruppe
Rechtzeitige und verbindliche Anmeldung unbedingt nötig

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: **Marktgemeinde Vöcklamarkt**, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt,
f.d.I.v.: AL Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11,
Internet: www.vöcklamarkt.at, E-mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv.at
Satz & Layout: **1st Company** Handels- und Werbeagentur GmbH, 4870 Vöcklamarkt, www.1stcompany.at
Verlagspostamt: **4870 Vöcklamarkt** *Herstellungs- u. Erscheinungsort:* **4870 Vöcklamarkt**

REDAKTIONSSCHLUSS: AUSGABE 3/2013: DONNERSTAG, 7. FEBRUAR 2013